



IG Historic-Rallye-Cup e.V. iG
 Presse-/PR-/Orga-Leitung
 Rolf Blaschke
 Tel. 0160- 527 7985
orga@historic-rallye-cup.de

17.08.07

PRESSE-INFO

betr.

**ADAC Limes-Rallye
 Hungen (Hessen)**

01.09.2007

Vorentscheidung im Bundes-Championat bei der Limes-Rallye?

Mit Spannung erwarten die Aktiven des Historic-Rallye-Cup den nächsten Lauf zum Bundes-Championat. Bei der Limes-Rallye in Hungen am 01.09. wird traditionell ein starkes Teilnehmerfeld erwartet, was gleichzeitig für die Sieger hohe Punktzahlen bedeutet.

Die bislang ziemlich souverän fahrenden Klaus Erlenbeck /Reiner Kopp (Lancia Fulvia, Bad Vilbel) könnten mit einem erneuten Erfolg eine vorzeitige Entscheidung herbeiführen. Allerdings wird in diesem Jahr auch zum Final-Lauf (Rallye Niedersachsen) ein ausgesprochen starkes Teilnehmerfeld antreten, und man darf also darauf hoffen, dass die Championships-Entscheidung wie im Vorjahr offen bleibt bis zur letzten Lichtschranke.

Heimspiel für die Tabellenführer

Für zwei Teams der Tabellenspitze ist die Limes-Rallye ein Heimspiel. Klaus Erlenbeck/Reiner Kopp (Bad Vilbel) und Lothar Köhler /Ursula Glöde (Laubach) starten praktisch vor der eigenen Haustür und treffen folglich auf entsprechend hohe Erwartungen ihrer Fans an der Strecke. Dies muss nicht unbedingt ein Vorteil sein, sondern kann durchaus zur Belastung werden.

Tabellenstand CHAMPIONAT		nach 7 von 10 Läufen	
1.	Klaus Erlenbeck /Reiner Kopp	Bad Vilbel	Lancia Fulvia
2.	Rolf Droste /Maik Brezina	Hagen /Westf.	Opel Kadett C/GTE
3.	Björn Weiß /Dagmar Köhler	Neustadt b. Hann.	Mitsubishi Lancer 1981
4.	Lothar Köhler /Ursula Glöde	Laubach	Opel Kadett 1200R
5.	Manfred Lenkheit /Uwe Lenkheit	Dörfles-Esbach	Porsche 924 Turbo

Verfolger lauern

„Irgendwann werden die doch auch einen Fehler machen...???“ Dies ist die stille Hoffnung der Verfolger. Die Titelverteidiger Björn Weiß /Dagmar Köhler müssen allerdings schon mit dem ganz spitzen Bleistift rechnen. 13 Punkte Rückstand zum führenden Lancia setzen voraus, dass beide vorne platzierten Teams in den ausstehenden Läufen nicht fehlerfrei bleiben und sie selbst möglichst dreimal ganz vorne landen.

Die Vizemeister des Vorjahres Rolf Droste /Maik Brezina erinnern sich nur ungern an das Finale 2006. Da zog der Mitsubishi nämlich im letzten Lauf an ihnen vorbei. Aber vielleicht sind sie in diesem Jahr diejenigen, die dem Tabellenführer ein Bein stellen und auf der Ziellinie vorbei ziehen können?

Nur – das setzt voraus, dass die Lancia-Besatzung doch irgendeine Schwäche zeigt. Und danach sieht es bislang nicht aus. Am 1.9. wissen wir mehr.

„Wie die Jungfrau zum Kind.....“**Einsteiger-Team aus Coburg führt ungeplant im Newcomer-Cup**

Beim ersten Lauf der Saison in Öhringen wurde Beifahrer Uwe am Vorabend der Rallye noch schnell ein Crash-Kurs in Sachen Rallyesport verpasst. Gewisse Vorahnungen waren zwar vorhanden, erwiesen sich aber rasch als durchaus lückenhaft.

Die Rallye selbst war für Vater Uwe dann jedoch die eindeutig größere Herausforderung, galt es doch primär, den Porsche 944 auf den schmierig glatten Wirtschaftswegen möglichst nicht in einem der lauernden Gräben zu versenken. Es gelang besser als erwartet. Manfred und Uwe Lenkheit – das Vater /Sohn-Team aus Dörfles-Esbach bei Coburg – landeten völlig überraschend auf Platz 11 und damit auf dem 2. Platz in der gesonderten Einsteiger-Wertung.

Die beiden freuten sich, nahmen die Sache allerdings nicht so besonders ernst, da sie bei den nächsten 3 Läufen planmäßig nicht antreten wollten. Der Cup ermöglicht dies mit der Einrechnung von Streichresultaten. Folglich verschwanden sie aber aus der Tabellenspitze.

Ende Mai - bei ihrem Heimspiel, der FTE Hassberg-Rallye in Ebern - waren die beiden dann aber wieder dabei. Und siehe da: Platz 5 in der Rallye und damit ein Sprung auf den 2. Platz in der Newcomer-Wertung hinter Marcus Schneider (Hessen) im Fiat 124.

Die Lenkheits erlebten dann bei der folgenden Doppel-Veranstaltung im Schwäbischen Geislingen jedoch das gesamte Spektrum an Tücken im historischen Rallyesport. Erst wollte der Porsche absolut nicht die heimische Garage verlassen und sprang einfach nicht an. Der Fehler in der Zündelektronik wurde irgendwann in der Nacht gefunden, und mit arg verspäteter Abreise und nur knapp 3 Stunden Schlaf standen die Coburger am nächsten Morgen im Fahrerlager. Aufgrund der Verspätung musste das Training entfallen und eine gewisse Hektik brach aus. Bereits die erste Zeitkontrolle der Rallye wurde zu spät gestempelt – und der erste Lauf war damit ein Streichresultat.

Aber auch Kontrahent Marcus Schneider hatte nicht seinen besten Tag, baute zunächst jedoch die Führung aus. Dann traf es ihn jedoch hart. Ein kapitaler Motorschaden ließ den Fiat 124 im zweiten Lauf stranden. Dafür lief nun die Coburger Porsche-Mannschaft ihrerseits zur Höchstform auf., fuhr sensationell auf den 2. Platz und sammelte reichlich Punkte.

Der Blick in die Tabelle machte dann deutlich, dass unser Vater-/Sohn-Team nicht nur die Führung bei den Newcomern übernommen hatte, sondern plötzlich auch im Bundes-Championat ganz vorne dabei war.....

Tabellenstand NEWCOMER-CUP		nach 7 von 10 Läufen	
1.	Manfred u. Uwe Lenkheit	Dörfles-Esbach	Porsche 924 Turbo
2.	Axel u. Kirsten Stecken	Düsseldorf	Mercedes 220S
3.	Marcus Schneider	Borken /Hessen	Fiat 124 S
4.	Andre u. Anette Gerber	Schweiz	Ford Fiesta XR2
5.	Heike Gauff	Bad Homburg	Ford Escort RS

“Na dann müssen wir ja die letzten 3 Läufe wohl fahren...”, resümiert Manfred Lenkheit und nimmt damit die Herausforderung an. Denn die Chancen zumindest den Newcomer-Titel zu gewinnen, stehen nicht schlecht. Der Fiat 124 mit Marcus Schneider wird zwar bei der Limes-Rallye am 1.9. mit repariertem Motor und demselben Ziel antreten, der zweitplatzierte Stecken-Mercedes pausiert jedoch, und die Verfolger aus der Schweiz sind bereits weit abgeschlagen.

So wird sich zum Saisonende ein Zweikampf zwischen Porsche und Fiat entwickeln, der vermutlich erst beim Finale – der Rallye Niedersachsen (13./14.10. Osterode/Harz) – entschieden sein wird.

Alle Termine und Ausschreibungen: www.historic-rallye-cup.de oder Tel. 0160-527-7985

Text honorarfrei

Falls Fotos gewünscht werden: Bitte eMail-Nachricht: orga@historic-rallye-cup.de